

Privater Masterstudiengang

Ernährungstherapie in der Krankenpflege



Privater Masterstudiengang Ernährungstherapie in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-ernaehrungstherapie-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Eine angemessene Ernährung entsprechend den Ernährungsbedürfnissen der Patienten ist für deren Gesundheit von entscheidender Bedeutung, insbesondere für diejenigen, die eine spezielle Nährstoffzufuhr benötigen. Pflegefachkräfte müssen die neuesten Entwicklungen im Bereich der Ernährungs- und Diätbewertung kennen, um eine personalisierte und qualitativ hochwertigere Pflege bieten zu können, die zu besseren Ergebnissen für die Patienten führt. Aus diesem Grund haben TECH und sein Expertenteam für Ernährung und Krankenpflege dieses umfassende Programm entwickelt, das es Ihnen ermöglicht, Ihr Wissen zu aktualisieren und in Bezug auf die Zubereitung von Diäten auf den neuesten Stand zu kommen. All dies geschieht über ein 100%iges Online-Programm, das sich über 12 Monate erstreckt und das es ermöglicht, das Berufsleben mit dem Studium problemlos zu vereinbaren.





“

Für jede Pflegefachkraft ist die Beherrschung der neuesten Entwicklungen im Bereich Ernährung und Diätetik unerlässlich. Aus diesem Grund gibt Ihnen TECH mit einem 100%igen Online-Studiengang die Grundlagen dafür an die Hand“

Die Fortschritte in der Medizin sowie das Auftreten neuer Krankheiten wie Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten haben Diätassistenten dazu gezwungen, Ernährungspläne zu entwickeln, die immer stärker auf die Ernährungsbedürfnisse der Patienten abgestimmt sind. Dadurch ist es möglich, je nach klinischem Fall personalisierte Diäten zu entwickeln, die für die Gesundheit dieser Menschen sehr vorteilhaft sind und ihre klinische Verbesserung exponentiell beeinflussen.

Dieser Bereich umfasst auch den Pflegesektor, da dessen Fachleute täglich mit diesen Patienten arbeiten und daher die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in diesem Bereich genau kennen müssen. Aus diesem Grund hat die TECH Technologische Universität beschlossen, diesen Privaten Masterstudiengang in Ernährungstherapie in der Krankenpflege zu konzipieren. Es handelt sich dabei um einen Studiengang, der sich über 12 Monate erstreckt und 1.500 Stunden umfasst, in denen die Studenten in der Lage sein werden, sich über alles, was mit diesem Thema zu tun hat, auf den neuesten Stand zu bringen.

Es handelt sich um einen Abschluss, der sich mit der Bedeutung einer guten Ernährung, der Vorbeugung von Krankheiten sowie der Bewertung des Ernährungszustands und der Berechnung von personalisierten Ernährungsplänen, deren Empfehlungen und der korrekten Überwachung befasst. Darüber hinaus geht es auch um die Erstellung von Plänen je nach Alter und den verschiedenen Funktionsstörungen und Pathologien.

Ein komplettes 100%iges Online-Programm, das Hunderte von Stunden an zusätzlichem Material in verschiedenen Formaten enthält (ergänzende Lektüre, Forschungsartikel, echte klinische Fälle, dynamische Zusammenfassungen usw.), so dass der Spezialist jeden Abschnitt des Lehrplans kontextualisieren und die von ihm als notwendig erachteten Abschnitte ausführlich vertiefen kann. Außerdem haben Sie 24 Stunden lang Zugang zum virtuellen Klassenzimmer, so dass Sie diese akademische Tätigkeit problemlos mit Ihrem Arbeitsleben in der Praxis verbinden können.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Ernährungstherapie in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten aus den Bereichen Ernährung und Krankenpflege vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden 24 Stunden am Tag Zugang zum virtuellen Hörsaal haben, so dass Sie die Möglichkeit haben, dieses Programm mit Ihrer Tätigkeit im Sprechzimmer zu kombinieren“

“

Ein Programm, das Sie auf den neuesten Stand bringt, was die Erstellung von personalisierten Ernährungsplänen, deren Empfehlungen und die wichtigsten Schritte zu deren Überwachung angeht“

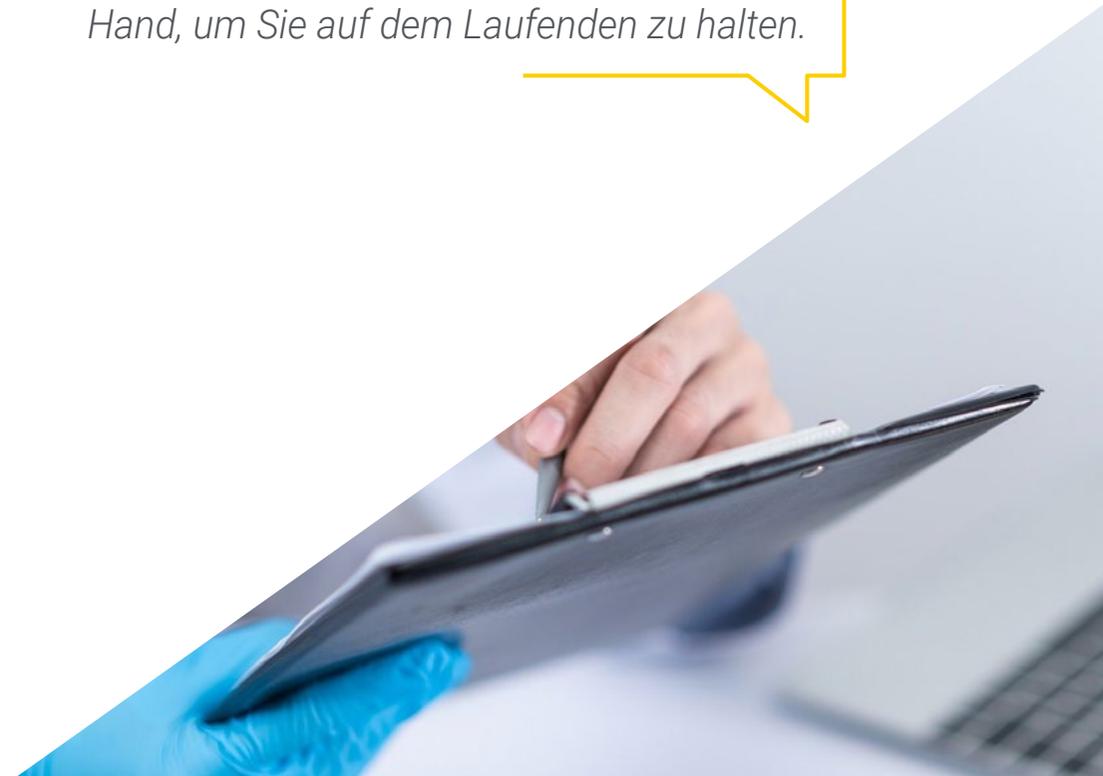
Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

In kürzerer Zeit, als Sie denken, werden Sie Ihr Wissen über Ernährungs- und Lebensmittelerziehungsmodelle aktualisiert haben.

Die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit der Bewertung des Ernährungszustands im Detail zu kennen, ist für jede Pflegefachkraft unverzichtbar. TECH gibt Ihnen also das beste Material an die Hand, um Sie auf dem Laufenden zu halten.



02 Ziele

Die Bedeutung der richtigen Ernährung für viele Patienten und die begrenzte Zeit, die den meisten Pflegefachkräften zur Verfügung steht, um sich auf dem Laufenden zu halten, haben TECH dazu bewogen, diesen privaten Masterstudiengang zu entwickeln. Das Ziel dieses Studiengangs ist es daher, ihnen alle akademischen Mittel an die Hand zu geben, die es ihnen ermöglichen, ihr Wissen auf dynamische und einfache, aber vollständige Weise zu aktualisieren, so dass sie die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Ernährungstherapie in weniger als einem Jahr auf ihre Patienten anwenden können.





“

TECH wird Ihnen die besten akademischen Hilfsmittel zur Verfügung stellen, damit Sie Ihre Ziele nicht nur erreichen, sondern auch in kürzerer Zeit, als Sie denken”



Allgemeine Ziele

- Erweitern der Kenntnisse und Integrieren von fortgeschrittenem und innovativem Wissen über Lebensmittel und Ernährung in die tägliche klinische Praxis der Pflegefachkraft
- Überprüfen der grundlegenden Aspekte einer gesunden Ernährung, mit aktuellem Schwerpunkt auf der Risikoprävention
- Vertiefen in das korrekte Management der täglichen Ernährung
- Untersuchen der häufigsten Syndrome und Symptome im Zusammenhang mit Ernährungsproblemen



Wenn Sie Ihr Wissen über die aktuellen Zusammenhänge zwischen Erkrankungen des Nervensystems und Ernährung auffrischen möchten, ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie"



Spezifische Ziele

Modul 1. Ernährung, Gesundheit und Krankheitsprävention: aktuelle Problematik und Empfehlungen für die Allgemeinbevölkerung

- Analysieren der Essgewohnheiten, Probleme und Motivation des Patienten
- Aktualisieren der evidenzbasierten Ernährungsempfehlungen für die Anwendung in der klinischen Praxis
- Lernen, wie man Strategien zur Ernährungserziehung und Patientenbetreuung entwickelt

Modul 2. Bewertung des Ernährungszustands und Berechnung von personalisierten Ernährungsplänen, Empfehlungen und Follow-up

- Angemessenes Bewerten des klinischen Falls, Interpretieren von Ursachen und Risiken
- Erstellen von personalisierten Ernährungsplänen unter Berücksichtigung aller individuellen Variablen
- Erstellen von Ernährungsplänen und Modellen für eine umfassende und praktische Empfehlung

Modul 3. Ernährung bei Übergewicht, Adipositas und deren Komorbiditäten

- Angemessenes Bewerten des klinischen Falls, Interpretation der Ursachen von Übergewicht und Adipositas, Komorbiditäten und Risiken
- Berechnen und individuelles Verschreiben der verschiedenen Modelle kalorienarmer Diäten
- Planen von Beratungsgesprächen und multidisziplinären Adipositas-Teams

Modul 4. Ernährung im Kindes- und Jugendalter

- ♦ Aktualisieren des Wissens über Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter, epigenetische Faktoren und Fortschritte bei der multidisziplinären Behandlung mit besonderem Schwerpunkt auf dem ernährungswissenschaftlichen Ansatz
- ♦ Erweitern des spezifischen therapeutischen Ansatzes bei Essstörungen und genetischen Syndromen, die mit Ernährungsstörungen einhergehen
- ♦ Untersuchen neuer Erkenntnisse über Ernährungsmodelle in der Kinder- und Jugendmedizin. Nützliche Hilfsmittel für die Beratung
- ♦ Herangehen an eine an die pädiatrische Pathologie angepasste Ernährung

Modul 5. Ernährung bei Dysfunktionen und Pathologien des Verdauungstraktes

- ♦ Studieren der Funktionsweise des Verdauungssystems, seiner Funktionen und Pathologien
- ♦ Vollständiges Bewerten des klinischen Falles und der Gesundheit des Verdauungssystems
- ♦ Verstehen der intestinalen Mikrobiota und ihrer Beziehung zum endokrinen und Nervensystem

Modul 6. Ernährung bei Nieren-, Leber- und Pankreaserkrankungen

- ♦ Auffrischen der Kenntnisse über Nieren-, Leber- und Bauchspeicheldrüsenfunktionen und -pathologien und deren Beziehung zur Ernährung
- ♦ Bewerten von klinischen Fällen, Werkzeuge für die Anwendung in Ernährungsberatungen
- ♦ Planen von Ernährungstherapien auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Bewerten der Entwicklung

Modul 7. Ernährung bei endokrin-metabolischen und Autoimmunerkrankungen

- ♦ Individualisieren der Ernährungsplanung für Patienten mit insulinabhängiger DM1 und DM2 und Insulinresistenz
- ♦ Erforschen angepasster Ernährungsempfehlungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse bei Autoimmun-, endokrinen und respiratorischen Pathologien
- ♦ Vertiefen in die Prävention und Behandlung von Sarkopenie und Osteopenie

Modul 8. Ernährung bei Pathologien des Nervensystems

- ♦ Aktualisieren der wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen Erkrankungen des Nervensystems und der Ernährung
- ♦ Bewerten der Bedürfnisse und Schwierigkeiten des Patienten, zusätzlich zu einer angemessenen Bewertung seines Ernährungsstatus
- ♦ Kennenlernen der wichtigsten psychologischen Aspekte von Patienten mit Verhaltensstörungen

Modul 9. Ernährung bei Krebspatienten

- ♦ Lernen, wie diese Pathologie die Ernährung aus organischer, psychologischer und metabolischer Sicht beeinflusst
- ♦ Identifizieren von Mangelernährung im Zusammenhang mit einer neoplastischen Erkrankung als einziger Pathologie oder bei einem Patienten mit mehreren Pathologien sowie deren Vorbeugung
- ♦ Personalisieren der Ernährungsbehandlung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Patienten, die sich einer antineoplastischen Behandlung und/oder einer Operation unterziehen

Modul 10. Ernährung für Gesundheit, Gleichheit und Nachhaltigkeit

- ♦ Analysieren der wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Auswirkungen von Lebensmitteln auf die Umwelt
- ♦ Kennen der aktuellen Gesetzgebung zu Lebensmittelindustrie und -konsum
- ♦ Bewerten der gesundheitlichen Auswirkungen des aktuellen Ernährungsmodells und des Verzehrs von hoch verarbeiteten Lebensmitteln

03

Kompetenzen

TECH ist sich bewusst, dass jede Pflegefachkraft, die Zugang zu diesem privaten Masterstudiengang hat, bereits eine Reihe von beruflichen Kompetenzen mitbringt. Deswegen ist es das Ziel der Universität, mit diesem Programm die notwendigen Werkzeuge bereitzustellen, die die Verbesserung dieser Fähigkeiten durch ein komplettes Programm positiv beeinflussen, das auch reale klinische Fälle umfasst, in denen der Student seine Fähigkeiten in die Praxis umsetzen und die innovativsten und effektivsten Strategien im Bereich der Ernährungstherapie anwenden kann.





“

Eine einzigartige Gelegenheit, Ihre beruflichen Fähigkeiten im Bereich der Ernährungstherapie unter der Anleitung der besten Experten zu perfektionieren"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Durchführen einer umfassenden Ernährungsbeurteilung, die die psychologischen, sozialen und pathologischen Aspekte des Patienten berücksichtigt
- ♦ Anpassen von Ernährungsplänen an die neuesten Fortschritte in der Ernährungstherapie
- ♦ Anwenden von Diäten und Ernährungsplänen in der Prävention, in klinischen und erzieherischen Bereichen

“

Sie werden sehen, dass Ihr Wissen von der ersten Woche an erweitert wird und Sie in der Lage sein werden, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Ernährungsplanung in Ihrer täglichen Patientenbetreuung umzusetzen”





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Erkennen der Ernährungsrisiken und -bedürfnisse des Patienten unter ganzheitlichen Gesichtspunkten
- ◆ Planen von Beratungsgesprächen, Behandlungszielen , und Techniken zur Verbesserung der Adhärenz
- ◆ Durchführen einer Ernährungsplanung und Bewertung der psychologischen Aspekte und der Lebensqualität mit angepassten Ernährungsempfehlungen
- ◆ Planen einer Ernährungsbehandlung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse bei Pathologien des Verdauungssystems
- ◆ Planen einer Ernährungsbehandlung, Nahrungsergänzung und/oder Ersatzprodukte
- ◆ Planen von Speiseplänen für Kollektive
- ◆ Anwenden von diätetischen Maßnahmen zur Verbesserung der Symptomatik und der Lebensqualität
- ◆ Integrieren des Konzepts der Nachhaltigkeit in die Empfehlungen für eine gesunde Ernährung
- ◆ Erstellen eines Ernährungsplans, der flexibel und individuell auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt ist

04

Kursleitung

Für die Zusammensetzung des Dozententeams dieses privaten Masterstudiengangs hat die TECH Technologische Universität ein Team von Fachleuten auf dem Gebiet der Endokrinologie und der Ernährung ausgewählt, die über eine breite und umfassende Erfahrung im Ernährungsmanagement bei verschiedenen Arten von Patienten verfügen. Diese Gruppe von Fachleuten zeichnet sich auch durch ihre menschliche Qualität aus, die sich für das Wachstum der Studenten einsetzt und ihnen ihre Zeit und Erfahrung zur Verfügung stellt, damit sie den größtmöglichen Nutzen aus dieser akademischen Erfahrung ziehen können.





Sie können mit dem Dozententeam persönliche Tutorien vereinbaren, um Zweifel über den Lehrplan oder über den Beruf im Allgemeinen zu klären"

Leitung



Dr. Vázquez Martínez, Clotilde

- ♦ Leiterin der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Bereichsleiterin der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Bereichsleiterin der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus Severo Ochoa
- ♦ Präsidentin der Gesellschaft für Endokrinologie, Ernährung und Diabetes der Gemeinschaft Madrid (SENDIMAD)
- ♦ Koordinatorin der Gruppe für therapeutische Ausbildung (GEET) der Spanischen Diabetes-Gesellschaft
- ♦ Promotion an der Fakultät für Medizin der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Fakultät für Medizin der Universität von Valencia
- ♦ Assistenzärztin für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Abraham García Almansa Preis für ihre Karriere in klinischer Ernährung
- ♦ Auszeichnung als einer der 100 besten Ärzte Spaniens laut Forbes-Liste
- ♦ Auszeichnung der Diabetes-Stiftung von Castilla La Mancha (FUCAMDI) für ihre Karriere im Bereich Diabetes und Ernährung



Dr. Montoya Álvarez, Teresa

- ♦ Leiterin der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- ♦ Leiterin der Freiwilligenarbeit bei der Stiftung Garrigou
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Masterstudiengang in Adipositas und ihren Begleiterkrankungen: Prävention, Diagnose und ganzheitliche Behandlung an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Kurs in Notfälle bei Patienten mit Bariatrischen Eingriffen in der Krankengeschichte: Wichtige Referenzen für den Bereitschaftsarzt
- ♦ Mitglied von: Gesundheitsforschungsinstitut Stiftung Jiménez Díaz, Gesundheitsausschuss der FEAPS Madrid, Trisomy 21 Research Society



Dr. Sánchez Jiménez, Álvaro

- ◆ Facharzt für Ernährung und Endokrinologie im Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Ernährungsberater bei Medicadiet
- ◆ Klinischer Ernährungsberater, spezialisiert auf die Vorbeugung und Behandlung von Fettleibigkeit, Diabetes und deren Begleiterkrankungen
- ◆ Ernährungsberater in der Predimed Plus Studie
- ◆ Ernährungsberater bei Eroski
- ◆ Ernährungsberater in der Axis-Klinik
- ◆ Dozent im Masterstudiengang in Adipositas und Komorbiditäten an der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Dozent im Kurs der Exzellenz in Adipositas im Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz, Novo Nordisk
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Nutrition und Ernährung bei älteren Menschen an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Ernährung und Sport für Berufstätige von der Stiftung Tripartita
- ◆ Auffrischkurs in praktischer Diabetes Typ 1 und 2 für Angehörige der Gesundheitsberufe

Professoren

Hr. Martínez Martínez, Alberto

- ◆ Ernährungsberater bei Santiveri
- ◆ Ernährungsberater, verantwortlich für das Menü für Kinder mit Nahrungsmittelallergien, Gastronomic
- ◆ Klinischer Diätassistent und Ernährungsberater am Universitätskrankenhaus Antonio Pedro
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik, Bundesuniversität Fluminense
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität von Valencia

- ◆ Masterstudiengang in Agrarumwelt- und Lebensmittelwissenschaften, Autonome Universität von Madrid

Dr. Miguélez González, María

- ◆ Oberärztin für Endokrinologie und Ernährung an der Stiftung Jiménez Díaz von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Valladolid
- ◆ Mitwirkende Dozentin bei Seminaren für Studenten an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Professorin im Masterstudiengang Adipositas und metabolische Komplikationen, der von der SEEDO unterstützt wird

Dr. Fernández Menéndez, Amanda

- ◆ Fachärztin für pädiatrische Endokrinologie und Ernährung, Krankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Fachärztin für Pädiatrie am Gesundheitszentrum Doctor Castroviejo (SERMAS)
- ◆ Oberärztin für pädiatrische Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Internationale Zusammenarbeit im Bereich Gesundheit und Entwicklung mit dem International Cooperation in Health and Development in India (Entwicklung von Gesundheitsprojekten vor Ort)
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Adipositas und ihren Komorbiditäten: Prävention, Diagnose und ganzheitliche Behandlung an der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Experte in Klinische Bioethik von der Universität Complutense von Madrid

Fr. Manso del Real, Paula

- ◆ Stellvertretende Pflegedirektorin der Nieren-Stiftung Íñigo Álvarez de Toledo
- ◆ Pflegedienstleiterin der Dialyseabteilung der Nieren-Stiftung Íñigo Álvarez de Toledo
- ◆ Pflegefachkraft für Nephrologie in der nephrologischen Abteilung des Universitätskrankenhauses Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Francisco de Vitoria
- ◆ Hochschulabschluss in Internationale Zusammenarbeit und Gesundheitsförderung an der Universität Francisco de Vitoria
- ◆ Experte in Notfällen und Notfallmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Hämodialyse für Pflegekräfte an der Universität Complutense von Madrid

Dr. Núñez Sanz, Ana

- ◆ Ernährungsberaterin und Expertin für Schwangerschaft, Stillen und Säuglingsalter
- ◆ Ernährungsberaterin in Adipositas López-Nava
- ◆ Ernährungsberater bei Medicadiet
- ◆ *Freelance* Diätassistentin und Ernährungsberaterin
- ◆ Diätassistentin und Ernährungsberaterin bei MenuDiet, SL
- ◆ Mitarbeit im Fernsehsender von Castilla La Mancha im Bereich Lebensmittel und Ernährung
- ◆ Organisatorin von Vorträgen und Workshops über gesunde Ernährung für Kindergärten, Schulen und Unternehmen
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in Ernährung und Gesundheit an der Offenen Universität von Cataluña

Dr. Prieto Moreno, Ana

- ◆ Ernährungsberaterin in der Abteilung für Endokrinologie und Ernährung im Krankenhaus Stiftung Jiménez
- ◆ Ernährungsberaterin im Allgemeinen Krankenhaus von Villalba und im Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- ◆ Ernährungsberaterin beim Obersten Rat für Sport, WWF, Medicadiet und Sanitas Gesellschaft für Versicherungswesen
- ◆ Ernährungsberaterin am Universitätskrankenhaus La Paz, der Stiftung Mapfre, Copernal Publishing und Revista Diabetes
- ◆ Masterstudiengang in Adipositas und ihren Komorbiditäten, Präventionsstrategien, Diagnose und Umfassende Behandlung an der Universität von Alcalá
- ◆ Masterstudiengang in Physische Anthropologie, Menschliche Evolution und Biodiversität an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. González Toledo, Beatriz María

- ◆ Pflegefachkraft für Hämodialyse und für Ernährung und Gesundheit
- ◆ Pflegefachkraft in der Pneumologieabteilung des Krankenhauses der Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Dialysefachkraft in der Nieren-Stiftung Íñigo Álvarez de Toledo
- ◆ Masterstudiengang in Hämodialyse in der Krankenpflege an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Universitärer Masterstudiengang in Ernährung und Gesundheit an der Offenen Universität von Cataluña
- ◆ Universitätsexperte für Peritonealdialyse in der Krankenpflege an der Universität Cardenal Herrera
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege von der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Modroño Móstoles, Naiara

- ◆ Spezialist für Endokrinologie
- ◆ Facharzt für Endokrinologie im Krankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Facharzt für Endokrinologie im Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- ◆ Facharzt für Endokrinologie im Universitätskrankenhaus von Getafe
- ◆ Autor mehrerer Artikel für wissenschaftliche Fachzeitschriften
- ◆ Universitätskurs in Behandlung von Typ-2-Diabetes mellitus an der Autonomen Universität von Barcelona

Dr. Alcarria Águila, María del Mar

- ◆ Klinische Ernährungsberaterin bei Medicadiet
- ◆ Klinische Ernährungsberaterin bei Adipositas López-Nava
- ◆ Diätassistentin und Ernährungsberaterin bei Predimed-Plus
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Sporternährung und Training am Institut für Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften (ICNS)

Dr. Sanz Martínez, Enrique

- ◆ Klinischer Ernährungsberater am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Villalba und am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ◆ Ernährungsberater und Forscher im Projekt Predimed Plus am Institut für Gesundheitsforschung der Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Forscher und Mitarbeiter in der NUTRICOVID-Studie
- ◆ Forscher und Mitarbeiter in der prospektiven Querschnittsstudie OBESTIGMA
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Complutense Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Ernährung an der Katholischen Universität von San Antonio von Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Adipositas und ihren Begleiterkrankungen: Prävention, Diagnose und ganzheitliche Behandlung an der Universität Rey Juan Carlos

Fr. López Escudero, Leticia

- ◆ Diätassistentin und Klinische Ernährungsberaterin
- ◆ Diätassistentin und Klinische Ernährungsberaterin im Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Diätassistentin und Ernährungsberaterin im Universitätskrankenhaus Infanta Elena
- ◆ Ernährungsberaterin an der Klinik Diet
- ◆ Dozentin in Studiengängen für Humanernährung und Diätetik
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Adipositas und ihren Begleiterkrankungen: Prävention, Diagnose und ganzheitliche Behandlung an der Universität Rey Juan Carlos
- ◆ Masterstudiengang in Ernährung bei Körperlicher Aktivität und Sport an der Offenen Universität von Katalonien

Dr. Gutiérrez Pernia, Belén

- ◆ Ernährungsberaterin für Adipositas bei Medicadiet
- ◆ Ernährungsberaterin für Adipositas López-Nava, Madrid
- ◆ Diätassistentin und Ernährungsberaterin in Forschungsprojekten bei Predimed Plus
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Klinische Ernährung und Endokrinologie am Institut für Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften

Dr. Hoyas Rodríguez, Irene

- ◆ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung
- ◆ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung an den Krankenhäusern Stiftung Jiménez Díaz und Infanta Elena
- ◆ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung im Krankenhaus Beata María Ana
- ◆ Fachärztin für Endokrinologie am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Aufbaustudiengang für die Behandlung von Diabetes Mellitus Typ 2 an der Autonomen Universität von Barcelona

Fr. Yela Salguero, Clara

- ◆ Diätassistentin, Koordinatorin für klinische Studien
- ◆ Diätassistentin im Krankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ◆ Koordinatorin für klinische Studien im Krankenhaus Ramón y Cajal
- ◆ Diätassistentin im Krankenhaus Severo Ochoa, Leganés
- ◆ Diätassistentin in der Abteilung für Integrale Adipositasbehandlung im Krankenhaus San José von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Alfonso X El Sabio
- ◆ Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft und -technologie an der Universität Complutense von Madrid



Fr. Labeira Candel, Paula

- ◆ Klinische Ernährungsberaterin in der Abteilung für bariatrische Endoskopie der HM Krankenhäuser
- ◆ Sport- und Klinische Ernährungsberaterin bei Quirón Salud - Institut für Übergewicht und Adipositas
- ◆ Sport- und Klinische Ernährungsberaterin bei Medicadiet, Abnehmen und Ernährung
- ◆ Sporternährungsberaterin beim C.F. TrivalValderas von Alcorcón
- ◆ Analytikerin für Lebensmittel- und Wasserqualität im Andalusischen Gesundheitsdienst
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Universität Pablo Olavide von Sevilla
- ◆ Hochschulabschluss in Lebensmittelwissenschaft und -technologie
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik
- ◆ Masterstudiengang in Sporttraining und Ernährung an der Europäischen Universität von Madrid

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden”

05

Struktur und Inhalt

Um ein komplettes Programm anbieten zu können, das den akademischen und beruflichen Anforderungen des aktuellen Marktes gerecht wird, hat TECH diesen Abschluss unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Dozententeams entwickelt, das eine umfassende Forschungsarbeit durchgeführt hat, um einen neuen, vollständigen und dynamischen Inhalt zu schaffen. Darüber hinaus haben sie auch einige Stunden des besten Zusatzmaterials in verschiedenen Formaten ausgewählt, so dass die Studenten einerseits die komplexeren Aspekte kontextualisieren und andererseits die Abschnitte vertiefen können, die sie für ihre berufliche Entwicklung für besonders relevant halten.



“

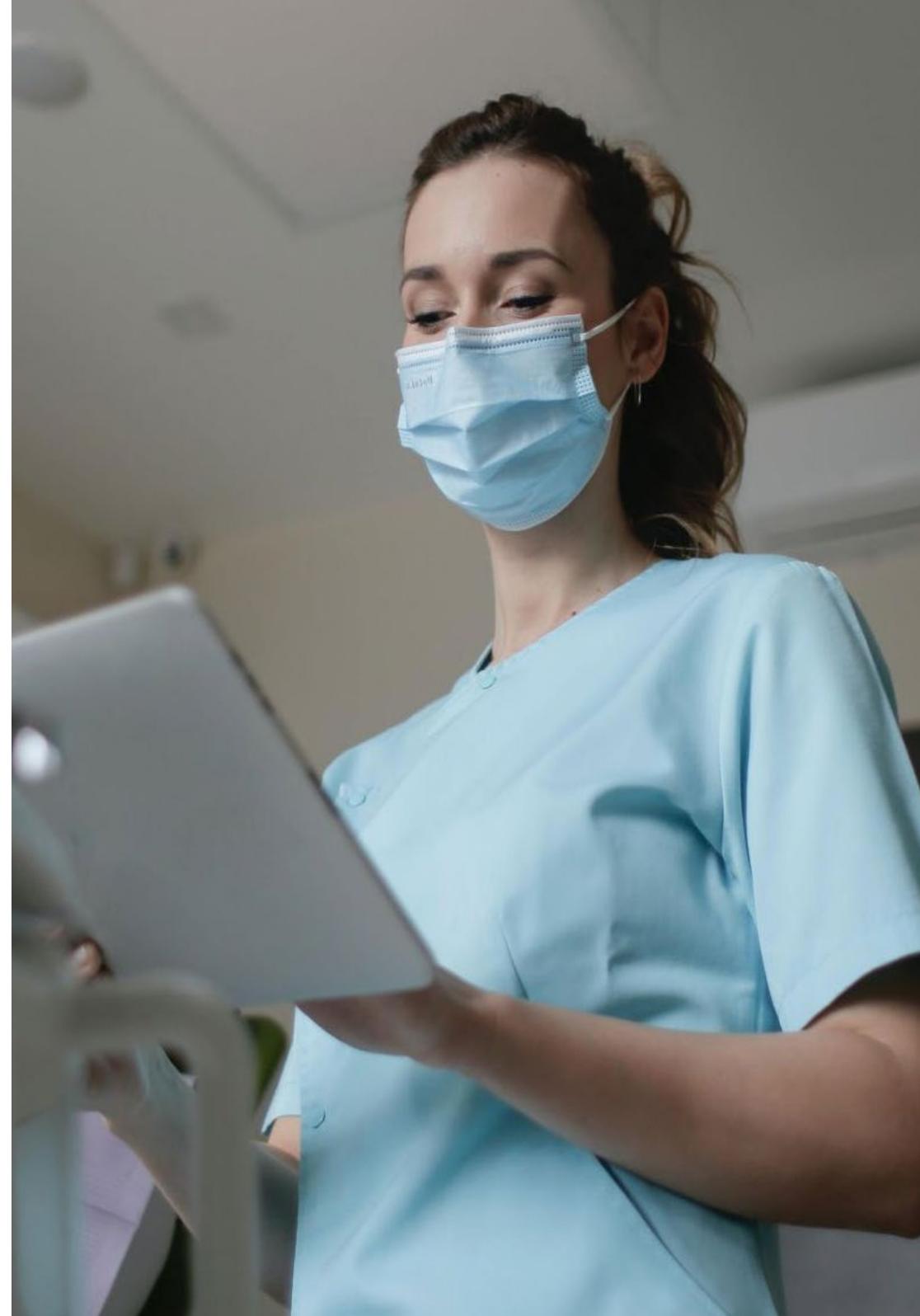
Sie werden ein spezielles Modul haben, das der Ernährung bei Übergewicht, Adipositas und deren Begleiterkrankungen gewidmet ist, so dass Sie sich über dieses sehr verbreitete Thema auf den neuesten Stand bringen können"

Modul 1. Ernährung, Gesundheit und Krankheitsprävention: aktuelle Problematik und Empfehlungen für die Allgemeinbevölkerung

- 1.1. Essgewohnheiten in der heutigen Bevölkerung und Gesundheitsrisiken
- 1.2. Mediterrane und nachhaltige Ernährung
 - 1.2.1. Empfohlenes Ernährungsmodell
- 1.3. Vergleich von Ernährungsmodellen oder "Diäten"
- 1.4. Ernährung bei Vegetariern
- 1.5. Kindheit und Pubertät
 - 1.5.1. Ernährung, Wachstum und Entwicklung
- 1.6. Erwachsene
 - 1.6.1. Ernährung zur Verbesserung der Lebensqualität
 - 1.6.2. Prävention
 - 1.6.3. Behandlung von Krankheiten
- 1.7. Empfehlungen in Schwangerschaft und Stillzeit
- 1.8. Empfehlungen für die Menopause
- 1.9. Fortgeschrittenes Alter
 - 1.9.1. Ernährung bei der Alterung
 - 1.9.2. Veränderungen in der Körperzusammensetzung
 - 1.9.3. Störungen
 - 1.9.4. Unterernährung
- 1.10. Sporternährung

Modul 2. Bewertung des Ernährungszustands und Berechnung von personalisierten Ernährungsplänen, Empfehlungen und Follow-up

- 2.1. Krankengeschichte und Hintergrund
 - 2.1.1. Individuelle Variablen, die die Reaktion auf den Ernährungsplan beeinflussen
- 2.2. Anthropometrie und Körperzusammensetzung
- 2.3. Bewertung der Essgewohnheiten
 - 2.3.1. Ernährungswissenschaftliche Bewertung des Lebensmittelkonsums
- 2.4. Interdisziplinäres Team und therapeutische Kreisläufe
- 2.5. Berechnung der Energiezufuhr
- 2.6. Berechnung der empfohlenen Makro- und Mikronährstoffzufuhr
- 2.7. Empfohlene Mengen und Häufigkeit der Nahrungsaufnahme



- 2.7.1. Ernährungsmodelle
- 2.7.2. Planung
- 2.7.3. Verteilung der täglichen Einnahme
- 2.8. Modelle für die Diätplanung
 - 2.8.1. Wöchentliche Menüs
 - 2.8.2. Tägliche Einnahme
 - 2.8.3. Methodik durch Nahrungsmittelaustausch
- 2.9. Ernährung im Krankenhaus
 - 2.9.1. Diät-Modelle
 - 2.9.2. Entscheidungsalgorithmen
- 2.10. Bildung
 - 2.10.1. Psychologische Aspekte
 - 2.10.2. Beibehaltung der Essgewohnheiten
 - 2.10.3. Empfehlungen für die Entlassung

Modul 3. Ernährung bei Übergewicht, Adipositas und deren Komorbiditäten

- 3.1. Pathophysiologie der Adipositas
 - 3.1.1. Präzise Diagnose
 - 3.1.2. Analyse der zugrunde liegenden Ursachen
- 3.2. Phänotypische Diagnose
 - 3.2.1. Körperzusammensetzung und Kalorimetrie und die Auswirkungen auf die personalisierte Behandlung
- 3.3. Behandlungsziel und Muster der kalorienarmen Diäten
- 3.4. Verschreibung von körperlicher Betätigung bei Übergewicht und Adipositas
- 3.5. Psychologie im Zusammenhang mit Diäten beim Abnehmen: Psychonutrition
- 3.6. Komorbiditäten im Zusammenhang mit Adipositas
 - 3.6.1. Ernährungsmanagement beim metabolischen Syndrom
 - 3.6.2. Insulinresistenz
 - 3.6.3. Typ-2-Diabetes und Diabetesität
- 3.7. Kardiovaskuläres Risiko und Ernährungsanpassungen bei Bluthochdruck, Dyslipidämie und Atherosklerose
- 3.8. Verdauungspathologien in Verbindung mit Fettleibigkeit und Dysbiose
- 3.9. Pharmakologische Behandlung bei Fettleibigkeit und Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Nährstoffen sowie Anpassung des Ernährungsplans
- 3.10. Bariatrische und endoskopische Chirurgie
 - 3.10.1. Ernährungstechnische Anpassungen

Modul 4. Ernährung im Kindes- und Jugendalter

- 4.1. Ursachen und zusammenhängende Faktoren für Fettleibigkeit bei Kindern
 - 4.1.1. Adipositasförderndes Umfeld in der Kindheit
 - 4.1.2. Bewertung der individuellen, familiären und sozioökonomischen Aspekte
- 4.2. Risiken der Fettleibigkeit bei Kindern
 - 4.2.1. Prävention und angepasste Ernährungstherapie
 - 4.2.2. Körperliche Aktivität und körperliches Training
- 4.3. Ernährungserziehung
 - 4.3.1. Ernährungsempfehlungen
 - 4.3.2. Personalisierte Zusammenstellung von Behandlungsplänen für Adipositas bei Kindern und Kindes- und Jugendalter
- 4.4. Diätmuster und Ernährungsempfehlungen
 - 4.4.1. Beratungstools
- 4.5. Genetische Veränderungen und Veranlagung zu Fettleibigkeit bei Kindern und Erwachsenen
- 4.6. Prävention und Behandlung anderer Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen
- 4.7. Psychologische Aspekte der Fettleibigkeit bei Kindern in einer Ernährungsberatung
- 4.8. Ernährung in besonderen Situationen: Zöliakie. Nahrungsmittelallergie
- 4.9. Ernährung in besonderen Situationen: Diabetes und Dyslipidämie
- 4.10. Ernährung und Wachstumsstörungen
 - 4.10.1. Ernährung in späteren Stadien des Frühgeborenen oder PEG-Patienten

Modul 5. Ernährung bei Dysfunktionen und Pathologien des Verdauungstraktes

- 5.1. Anamnese des Verdauungstraktes und Bewertung der Variablen, der Symptomatik und der bisherigen Ernährungsgewohnheiten
- 5.2. Mund: Ernährung bei Mukositis, Xerophthalmie, Dysphagie und oraler Dysbiose
- 5.3. Speiseröhre: Ernährung bei gastro-ösophagealer Refluxkrankheit und Barrett-Ösophagus
- 5.4. Magen: Ernährung bei Gastritis, Hiatushernie, Dyspepsie, Helicobacter Pylori-Infektion
- 5.5. Verstopfung und Symptomatik
 - 5.5.1. Assoziierte Pathologien
- 5.6. Akute und chronische Diarrhöe
- 5.7. Entzündliche Darmerkrankungen
- 5.8. Unterscheidung zwischen Malabsorption, Unverträglichkeiten und Allergien
 - 5.8.1. Enzymmangel und das Immunsystem
 - 5.8.2. Histaminarme Ernährung und DAO-Mangel
- 5.9. Dysbiose, bakterielle Überwucherung und Nährstoff-Malabsorption
- 5.10. Zöliakie und Nicht-Zöliakie-Glutensensitivität (NCGS)

Modul 6. Ernährung bei Nieren-, Leber- und Pankreaserkrankungen

- 6.1. Nährstoffe
 - 6.1.1. Enzymaktivität, Stoffwechsel, Filtration und Diurese
- 6.2. Gewohnheiten, Risiken, frühere und ursächliche Komorbiditäten und Bewertung der Ernährungsgewohnheiten
- 6.3. Ernährung bei chronischem Nierenversagen: vor der Dialyse
- 6.4. Ernährung bei chronischem Nierenversagen: Dialyse: Nierentransplantation
- 6.5. Diabetische Nephropathie
- 6.6. Nierenlithiasis
- 6.7. Pankreas-Insuffizienz
- 6.8. Nichtalkoholische hepatische Steatose, Fibrose, Leberzirrhose und Gallensteine
- 6.9. Modulation der intestinalen Mikrobiota bei Nieren-, Pankreas- und Leberpathologie
- 6.10. Psychologische Aspekte und Planung von Zielen und Beratungsgesprächen

Modul 7. Ernährung bei endokrin-metabolischen und Autoimmunerkrankungen

- 7.1. Typ-1-Diabetes
 - 7.1.1. Ernährung bei insulinpflichtigen Patienten
- 7.2. Insulinresistenz und Typ-2-Diabetes
- 7.3. Ernährung bei Schilddrüsenerkrankungen
 - 7.3.1. Hypothyreose
 - 7.3.2. Hyperthyreose
- 7.4. Ernährung und zirkadiane Rhythmen: Chronobiologie
- 7.5. Ernährung im physiologischen Menstruationszyklus und seine Veränderungen
 - 7.5.1. Amenorrhoe
 - 7.5.2. Polyzystisches Ovarsyndrom
 - 7.5.3. Endometriose
- 7.6. Ernährung in der Autoimmunpathologie
 - 7.6.1. Rheumatoide Arthritis
 - 7.6.2. Psoriasis
 - 7.6.3. Lupus
- 7.7. Muskeln
 - 7.7.1. Sarkopenie
- 7.8. Knochengesundheit
 - 7.8.1. Osteopenie
 - 7.8.2. Osteoporose

- 7.9. Ernährung bei Lungenkrankheiten
 - 7.9.1. Mukoviszidose
 - 7.9.2. COPD
 - 7.9.3. Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom (OSAS)
- 7.10. Chronische Müdigkeit, Anämie und Vitamin-D-Mangel

Modul 8. Ernährung bei Pathologien des Nervensystems

- 8.1. Ernährung bei der Vorbeugung von kognitiven Beeinträchtigungen, Demenz und der Alzheimer-Krankheit
- 8.2. Ernährung und psycho-affektive Pathologien
 - 8.2.1. Depression
 - 8.2.2. Bipolare Störung
- 8.3. Pathologien mit gestörtem Essverhalten
 - 8.3.1. Schizophrenie
 - 8.3.2. Borderline-Persönlichkeitsstörung
- 8.4. Essstörungen
 - 8.4.1. Anorexie
 - 8.4.2. Bulimie
 - 8.4.3. BED
- 8.5. Ernährung bei degenerativen Pathologien
 - 8.5.1. Multiple Sklerose
 - 8.5.2. Lateralsklerose-Amyotrophie
 - 8.5.3. Muskeldystrophien
- 8.6. Ernährung bei Pathologien mit unkontrollierten Bewegungen
 - 8.6.1. Parkinsonsche Krankheit
 - 8.6.2. Huntington-Krankheit
- 8.7. Ernährung bei Epilepsie
- 8.8. Ernährung bei Neuralgie
 - 8.8.1. Chronische Schmerzen
- 8.9. Ernährung bei schweren neurologischen Läsionen
- 8.10. Toxine, bioaktive Verbindungen, Darmmikrobiota und ihre Beziehung zu Erkrankungen des Nervensystems

Modul 9. Ernährung bei Krebspatienten

- 9.1. Pathophysiologie von Krebs
- 9.2. Zusammenhang zwischen Krebs und Ernährungsgewohnheiten und möglichen Karzinogenen
- 9.3. Bewertung des Ernährungszustandes bei onkologischen Patienten
- 9.4. Wechselwirkung zwischen Nährstoffen und antineoplastischer Behandlung
 - 9.4.1. Spezifische Veränderungen bei den am häufigsten verwendeten antineoplastischen Wirkstoffen
- 9.5. Psychologische Aspekte beim Patienten und allgemeine Ernährungsempfehlungen für den Onkologiepatienten
- 9.6. Ernährung bei Appetit- und Schluckstörungen, die durch die Pathologie oder die Behandlung verursacht werden
 - 9.6.1. Anorexie
 - 9.6.2. Dysgeusie
 - 9.6.3. Dysphagie
 - 9.6.4. Mukositis
 - 9.6.5. Xerostomie
- 9.7. Ernährung bei Verdauungsstörungen, die durch Pathologie oder Behandlungen verursacht werden
 - 9.7.1. Malabsorption
 - 9.7.2. Durchfall
 - 9.7.3. Dysbiose
 - 9.7.4. Verstopfung
- 9.8. Ernährung bei pathologisch bedingten Stoffwechselstörungen: Kachexie
- 9.9. Ernährung vor und nach onkologischen Operationen
 - 9.9.1. Kopf und Hals
 - 9.9.2. Speiseröhre
 - 9.9.3. Gastrisch
 - 9.9.4. Pankreatisch-obiliär
 - 9.9.5. Dünn- und Dickdarm
- 9.10. Ernährung im Krankenhaus
 - 9.10.1. Oral
 - 9.10.2. Enteral
 - 9.10.3. Parenteral

Modul 10. Ernährung für Gesundheit, Gleichheit und Nachhaltigkeit

- 10.1. Nachhaltige Lebensmittel, Lebensmittelvariablen, die den ökologischen Fußabdruck beeinflussen
 - 10.1.1. Carbon Footprint
 - 10.1.2. Wasserfußabdruck
- 10.2. Lebensmittelverschwendung als individuelles Problem und als Problem der Lebensmittelindustrie
- 10.3. Der Verlust der biologischen Vielfalt auf verschiedenen Ebenen und seine Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit: Mikrobiota
- 10.4. Toxische und xenobiotische Stoffe in Lebensmitteln und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit
- 10.5. Die aktuelle Lebensmittelgesetzgebung
 - 10.5.1. Kennzeichnung, Zusatzstoffe und Vorschläge für Marketing- und Werbevorschriften
- 10.6. Ernährung und endokrine Disruptoren
- 10.7. Die weltweite Adipositas- und Unterernährungsepidemie, verbunden mit Ungleichheit: „Ein Planet der Fetten und Hungrigen“
- 10.8. Ernährung in der Kindheit und Jugend und die Aneignung von Gewohnheiten im Erwachsenenalter
 - 10.8.1. Ultrahochverarbeitete Lebensmittel und Getränke außer Wasser: ein bevölkerungsbezogenes Problem
- 10.9. Lebensmittelindustrie, Marketing, Werbung, soziale Medien und ihr Einfluss auf die Auswahl von Lebensmitteln
- 10.10. Empfehlungen für gesunde, nachhaltige und ungiftige Lebensmittel: Politik

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



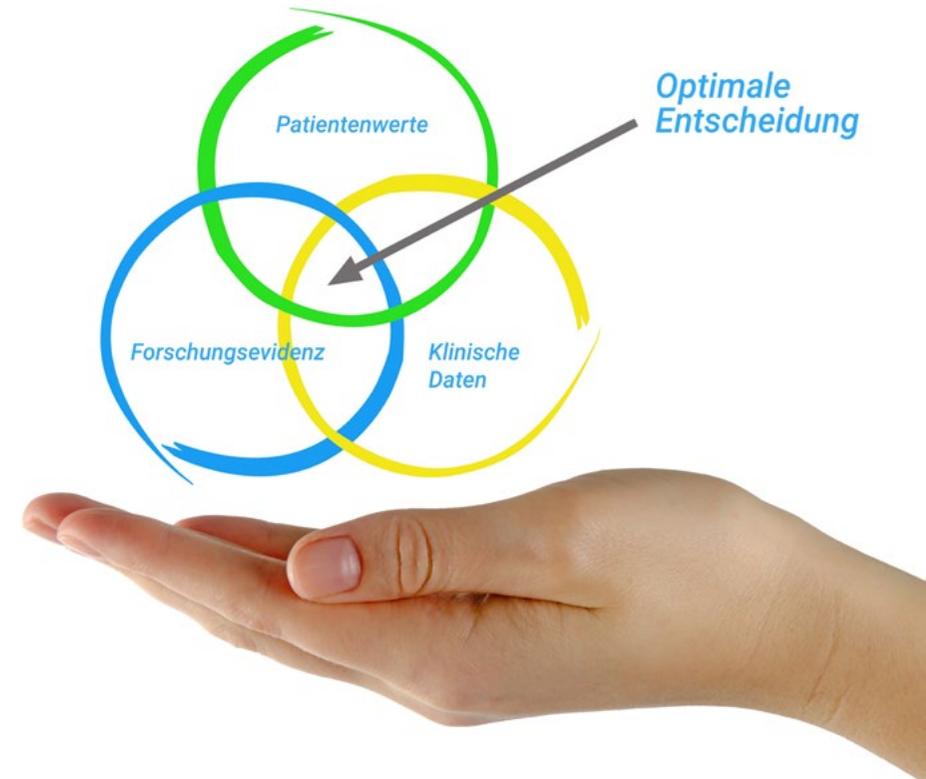
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem „Fall“ wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

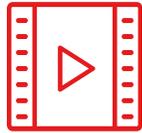
Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

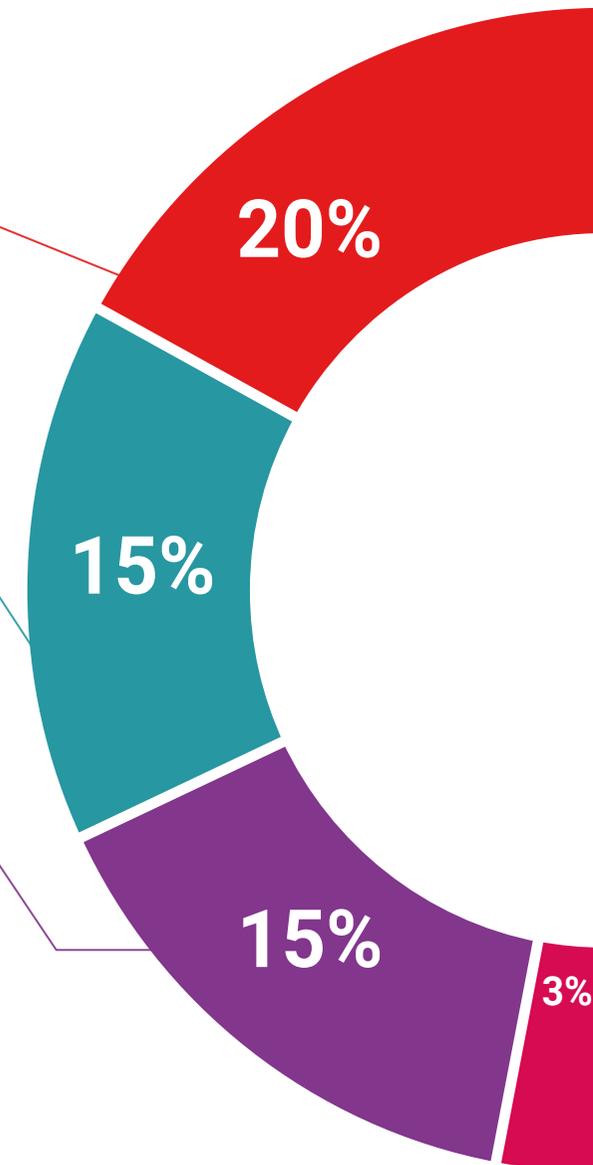
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

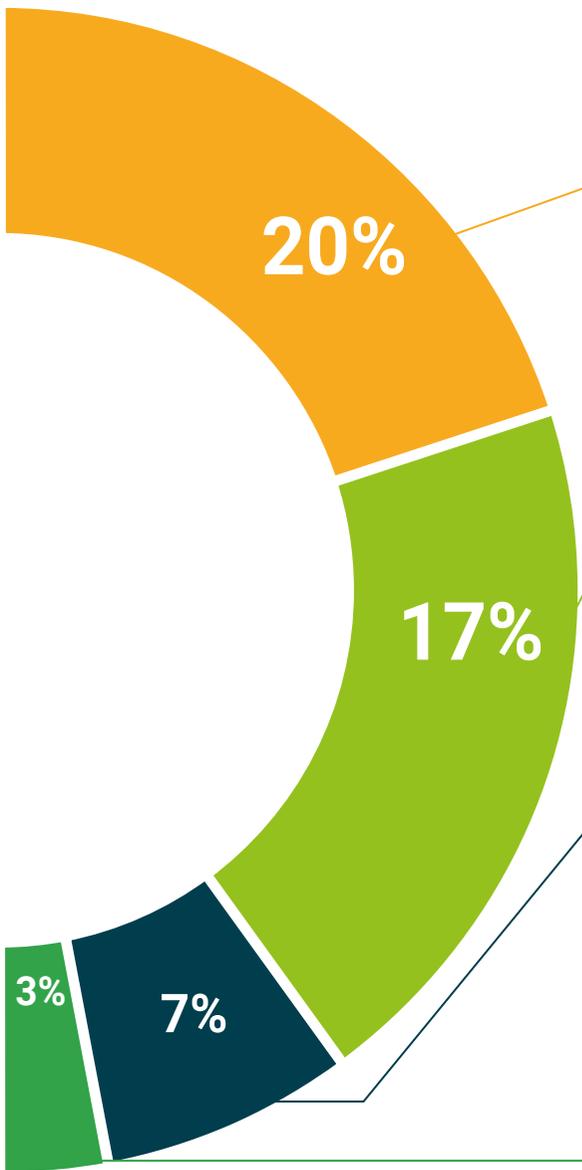
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Ernährungstherapie in der Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Ernährungstherapie in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Ernährungstherapie in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Ernährungstherapie
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Ernährungstherapie in der Krankenpflege

